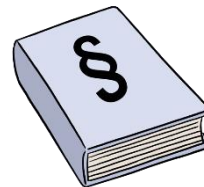


Das Eingangs-Verfahren und der Berufs-Bildungs-Bereich



- **Dein Weg in die Rurtal-werkstätten**

In Deutschland gibt es viele **Gesetze**.



Ein **Gesetz** ist für:

- Werkstätten für behinderte Menschen

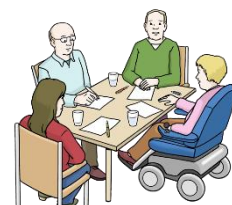
Gesetze sind Regeln.

An die Regeln halten sich die Rurtal-werkstätten.



Das bedeutet:

In den Rurtal-werkstätten kannst Du eine Arbeit lernen.



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

Büro für Leichte Sprache

Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH

Ein besonderer Bereich ist der Berufs-Bildungs-Bereich.

Das kurze Wort ist: BBB

Bildung heißt:

- lernen



Wer kann im BBB eine Arbeit lernen?

Menschen mit Behinderung.



Das gibt es im Berufs-Bildungs-Bereich:

- Das **Eingangs-Verfahren**
Das kurze Wort ist: **EV**
- Und den Berufs-Bildungs-Bereich



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

Büro für Leichte Sprache

Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH

Das Eingangs-Verfahren

Dein Weg in die Rurtal-werkstätten

Du bist neu in der Werkstatt.

Dann startest Du im Eingangs-Verfahren.



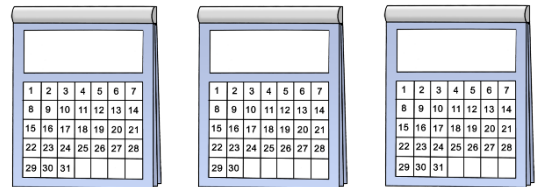
Im Eingangs-Verfahren heißen die Menschen mit Behinderung:

- Teilnehmer

Das Eingangs-Verfahren dauert 3 Monate.

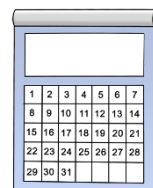
Das steht im Gesetz.

Aber es gibt **Aus-nahmen**.



Aus-nahme bedeutet:

Dann dauert das Eingangs-Verfahren 1 Monat.



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

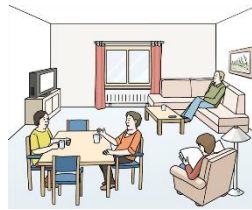
Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

Büro für Leichte Sprache

Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH

Im Eingangs-Verfahren kannst Du:

- die Angestellten kennen-lernen
- und die Räume kennen-lernen



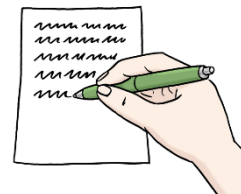
Und Du findest Antworten auf die Fragen:

- Was kannst Du gut?
- Was kannst Du lernen?
- Was willst Du lernen?
- Ist die Werkstatt der richtige Arbeits-Platz für Dich?



In der Zeit von dem Eingangs-Verfahren schreiben:

- Die Gruppen-Leiter viele Infos auf
- Und die Sozial-Dienst Mitarbeiter viele Infos auf
- Und die Teilnehmer machen Tests



Test bedeutet:

Die Teilnehmer machen Aufgaben.



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

Büro für Leichte Sprache

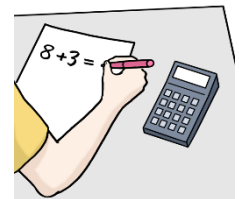
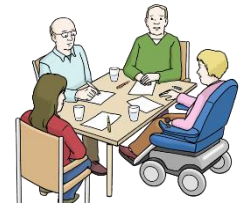
Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH

Der Test gibt Infos über den Teilnehmer.



Zum Beispiel:

- Der Teilnehmer kann gut in einer Gruppe arbeiten.
- Der Teilnehmer kann die Arbeits-Schritte gut machen.
- Der Teilnehmer kann die Arbeit ohne viele Pausen machen.
- Der Teilnehmer kann seine Hände und Finger gut be-wegen.
- Der Teilnehmer kann gut schwere Dinge tragen.
- Der Teilnehmer kann in der Werkstatt bestimmte Räume finden.
- Der Teilnehmer kann
 - lesen
 - schreiben
 - rechnen.



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

Büro für Leichte Sprache

Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH

Und die Teilnehmer lernen in dem Eingangs-Verfahren **Berufs-Felder** kennen.

Berufs-Felder sind zum Beispiel:

- arbeiten im Garten
- arbeiten mit Metall
- arbeiten mit Holz



Die Teilnehmer machen ein **Praktikum** in dem Berufs-Feld.

Praktikum bedeutet:

Der Teilnehmer kann eine bestimmte Arbeit:

- aus-probieren
- und kennen-lernen



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

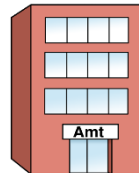
Büro für Leichte Sprache

Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH

Wer bezahlt das Eingangs-Verfahren?

Zum Beispiel:

- Die Agentur für Arbeit
- Die Renten-Versicherung
- Oder die Unfall-Versicherung



Wer kann bei Fragen zu dem Eingangs-Verfahren helfen?

Du hast Fragen zu dem Eingangs-Verfahren.

Dann kannst Du Dich melden bei:

- Ute Moll
- Sozial-Dienst
- 02428/941311



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Der Text wurde übersetzt und geprüft von:

Büro für Leichte Sprache

Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH